



Interreg

Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg/Polska



EUROPEAN UNION

Newsletter

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das diesjährige Weihnachtsfest ist aus vielen Gründen anders als die anderen. Die weltweite Pandemie ist eine schwierige Zeit für uns alle und vor allem für die deutsch-polnische Zusammenarbeit. Unsere Begünstigten müssen mit einer geschlossenen Grenze und nun mit weiteren Einschränkungen des freien Grenzübertritts zurechtkommen. Es stellt sich jedoch heraus, dass physischen Grenzen mit den heutigen technischen Möglichkeiten überwindbar sind. Dieses Jahr können wir ohne große Übertreibung als ein Online-Jahr bezeichnen. Von Beratung, Konsultation, Partnertreffen, Konferenzen bis hin zu Schulungen oder Workshops ist alles auf virtuelle Kommunikationsplattformen übertragen worden. All dies, um Kontakte, Projekte und die deutsch-polnische Zusammenarbeit fortsetzen zu können.

In dieser besonderen Zeit möchten wir Sie ermuntern, unsere Weihnachtsausgabe des Newsletters zu lesen. Wir informieren Sie über die wichtigsten Aktivitäten, die im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V A Mecklenburg - Vorpommern /Brandenburg /Polen stattgefunden haben.

Wir wünschen allen Interessenten, Begünstigten und Partnern unseres Kooperationsprogramms ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest. Wir hoffen, dass Sie im Neuen Jahr 2021 Ihre Wünsche und Pläne erfolgreich umsetzen können.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Redaktionsteam

IN DIESEM HEFT

| | |
|--|---|
| Behandlung von Erhöhungsanträgen in der Prioritätsachse I „Natur und Kultur“:..... | 2 |
| Ergebnisse der Sitzung des Begleitausschusses :..... | 2 |
| Projekte zur grenzübergreifenden Überwin- dung der Folgen der COVID-19-Pandemie werden gefördert:..... | 3 |
| EC-Day 2020: Beispiele für das Engagement und die Zusammenarbeit unter Pandemie- Bedingungen:..... | 3 |
| Lassen Sie uns trotz der COVID-Pandemie in Kontakt bleiben!:..... | 4 |
| Wird 2021 ein Jahr der Weiterbildung sein? Es liegt an Ihnen!: | 5 |
| Weihnachtstraditionen:..... | 5 |
| Hefekuchen mit Zimtstreusel!:..... | 6 |
| Impressum:..... | 6 |

www.interreg5a.info



Behandlung von Erhöhungsanträgen in der Prioritätsachse I „Natur und Kultur“

Zur Unterstützung der Projekte hat der Begleitausschuss am 20.11.2020 einen Beschluss über die Behandlung von Erhöhungsanträgen in der Prioritätsachse I „Natur und Kultur“ gefasst.

Aufgrund der zunehmenden Anzahl von Erhöhungsanträgen beschließt der Begleitausschuss (BA) die in der [VERORDNUNG \(EU\) 2020/558](#) genannte Möglichkeit der Überbuchung für die Prioritätsachse (PA) I „Natur und Kultur“ anzuwenden.

Bei der Entscheidung über die Bewilligung von zusätzlichen EFRE-Mitteln in der PA I werden vom Begleitausschuss folgende Kriterien angewandt:

- Alle Erhöhungsanträge, auch bei einem beantragten Mehrbedarf von unter 50.000 EUR, sind dem BA zur Entscheidung vorzulegen.
- Die in einem Kalendermonat eingereichten Erhöhungsanträge, die vollständig und damit entscheidungsreif sind, werden in einer Gruppe zusammengefasst und dem BA bis zum 16. des Folgemonats zusammen vorgelegt. Die Anträge dieser Gruppe werden entsprechend der Punktzahl der ursprünglichen Projektauswahl durch den BA, absteigend von der höchsten bis zur niedrigsten Punktzahl, sortiert.
- Nachbewilligungen für Mehraufwendungen können nur genehmigt werden, wenn diese unvorhersehbar und unverschuldet waren.
- Nachbewilligungen aufgrund von Leistungserweiterungen können nur genehmigt werden, wenn diese aufgrund gesetzlicher Vorschriften entstanden sind.
- Personalkostenerhöhungen (auch bei der Verlängerung des Durchführungszeitraumes) werden grundsätzlich nicht genehmigt.
- Der Betrag der beantragten Erhöhung muss das Ergebnis eines entsprechenden Vergabeverfahrens sein.

Erhöhungsanträge in der PA I können durch den BA bewilligt werden, sofern noch freie EFRE-Mittel in der PA III „Bildung“ und PA IV „Grenzübergreifende Kooperation“ zur Verfügung stehen und die Überbuchung in der PA I unter 10% der für die PA I geplanten EFRE-Mittel beträgt.

Ergebnisse der Sitzung des Begleitausschusses vom 15/16.10.2020

Vom 15. bis 16. Oktober 2020 fand die 15. Sitzung des Begleitausschusses (BA) unseres Kooperationsprogramms Interreg V A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polen statt. Die Sitzung wurde online durchgeführt.

Im Rahmen der Prioritätsachse IV "Grenzüberschreitende Zusammenarbeit" wurden zwei Projekte aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) genehmigt:

- Verwaltung einer Stadt während der Pandemie anhand des Beispiels von Goleniów und Greifswald, bestätigte Fördermittel (EFRE) bis zu 259.994,60 EUR – vorbehaltlich der Erfüllung der vom Begleitausschuss erteilten Auflagen.
- Krisen gemeinsam meistern“. Gemeinsame Gefährdungen und Herausforderungen – gemeinsame grenzübergreifende Lösungen mit jungen Menschen entwickeln, bestätigte Fördermittel (EFRE) bis zu 300.559,70 EUR – vorbehaltlich der Erfüllung der vom Begleitausschuss erteilten Auflagen.

Den Begünstigten gratulieren wir ganz herzlich!

Projekte zur grenzübergreifenden Überwindung der Folgen der COVID-19-Pandemie werden gefördert

Wir möchten Sie über einen besonderen Projektauftrag informieren, der im Rahmen des Fonds für Kleine Projekte durchgeführt wird. Hier können Anträge eingereicht werden, die folgende Ziele verfolgen:

- Überwindung der Folgen der Pandemie durch Entwicklung grenzüberschreitender und innovativer Lösungen zur Aufrechterhaltung und Entwicklung der sozialen und kulturellen Zusammenarbeit,
- Erarbeitung von grenzüberschreitenden Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (z.B. Zusammenarbeit medizinischer Einrichtungen, Informationskampagnen, Präventionsmaßnahmen),
- Modellvorhaben im Rahmen der Online-Bildung.

Machen Sie sich mit den Details dieses Projektauftrages vertraut, da es eine Reihe von Erleichterungen bei der Antragstellung und Abrechnung der Projekte gibt. Wir möchten Sie ermutigen, diese Möglichkeit der Förderung zu nutzen. Antragsunterlagen und Kontaktinformationen erhalten Sie [hier](#) auf der Internetseite der [Pomerania](#).

EC-Day 2020: Beispiele für das Engagement und die Zusammenarbeit unter Pandemie-Bedingungen

Am Tag der Europäischen Zusammenarbeit wird auf grenzübergreifende und transnationale Kooperationsprogramme europaweit aufmerksam gemacht. Im Rahmen des EC-Days 2020 hat das Gemeinsame Sekretariat dieses Jahr eine Aktion durchgeführt, in der die Projektpartner digitale Beiträge wie z.B. Fotos, Videos, Online-Anwendungen, Apps, Reportagen einsenden konnten. In den geförderten Projekten müssen viele Aktivitäten verschoben oder sogar ersatzlos gestrichen werden, trotzdem haben sich die Projektpartner bemüht, die Zusammenarbeit aufrecht zu erhalten.

Wir stellen Beispiele vor:

1. Theater im Online-Format

INT62 Deutsch-polnisches Theaternetzwerk ([theater-pom.net](#))

Vor Publikum zu spielen ist das wichtigste Anliegen der drei Theater des deutsch-polnischen Netzwerks viaTEATRI. Seit März 2020 war dies aufgrund der Pandemie in gewohnter Form nicht mehr möglich.

Dennoch war es eine Herzensangelegenheit der Projektpartner, das Publikum zu unterhalten und durch diese ungewisse Zeit zu begleiten. Die Künstlerinnen und Künstler der Theater entwickelten ganz unterschiedliche Online-Formate. Nach dem Motto: „Wenn Sie nicht zu uns kommen können, dann kommen wir eben zu Ihnen nach Hause!“. Theater, Lesungen, Shows, Musikstücke, Rezeptideen, Sportkurse bis hin zu Mitschnitten von kompletten Opern- und Ballettproduktionen stehen auf dem Online-Spielplan. Eine Auswahl der besten Online-Formate präsentieren wir Ihnen [hier](#).

2. Im virtuellen Garten

Projekt FMP-0422-20-C "Offene Kunstgärten"

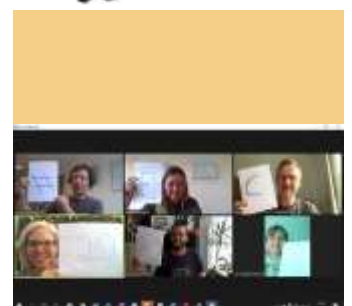
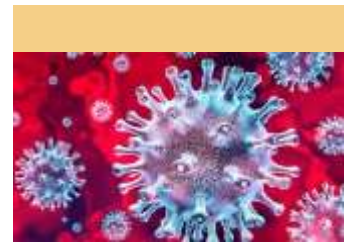
Im Rahmen des Projekts haben die Partner das Online-Programm "Offene Gärten" und Online-Workshops "Kunstgärten" realisiert.

Im Rahmen des Programms wurden Gartenbeispiele in den Gemeinden Blankensee, Dobra und Szczecin gezeigt und Interviews mit Besitzern geführt. Verschiedene Bewegungsformen (Garten-Fitness, Yoga, Tanzen im Garten) und fachkundige Beratung wurden ebenfalls vorgestellt. Auch Online-Workshops "Kunstgärten" (Handwerk, Floristik) wurden in schönen Orten der Partnergemeinden realisiert. Alle Aktivitäten wurden im Freien durchgeführt. Die Informationen zum Projekt finden Sie auf [facebook.com /carpediem20](https://facebook.com/carpediem20).

3. Live-Debatte

INT181 Hochschule trifft Wirtschaft; Deutsch-polnischer Innovations-Campus - Ein innovatives Pilotprojekt

Als Reaktion auf die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, wurden im Projektverbund innovative digitale Veranstaltungen ins Leben gerufen. In der deutsch-polnischen live-Debatte wird über die wirtschaftlichen Verhältnisse und Handlungsweisen von Unternehmen in der Grenzregion diskutiert. Die Präsentation ist [hier](#) verfügbar.



**Gemeinsames Sekretariat
Interreg V A**

Ernst-Thälmann-Str. 4
D - 17321 Löcknitz
Tel.: +49 39754 529-15
Fax: +49 39754 529-29
E-mail: info@interreg5a.net



RKS Stettin
ul. Wyzwolenia 105,
E-mail: ewt@wzp.pl

MitarbeiterIn:
Magdalena Dernoga
Tel. 091/ 44 67 211
E-mail: mdernoga@wzp.pl

Marcin Biskupski
Tel. 091/ 44 67 115, 120
E-mail: mbiskupski@wzp.pl



RKS Eberswalde
Am Markt 1
16225 Eberswalde

MitarbeiterIn:
Marina Leopold
Tel. 03334/214-1852,



Lassen Sie uns trotz der COVID-Pandemie in Kontakt bleiben!

Im Interesse der Arbeitnehmer und ihrer Angehörigen werden immer mehr Unternehmen und Institutionen in Deutschland oder Polen ermutigt, aufgrund der hohen Infektionsraten möglichst „online“ von zu Hause aus zu arbeiten.

Das verhindert jedoch nicht die tägliche Arbeit zur Unterstützung Ihrer Projekte. Das Gemeinsame Sekretariat und die anderen Einrichtungen, die für unser Programm zuständig sind, stehen Ihnen bei allen Fragen in Bezug auf die Projektdurchführung gerne zur Verfügung. Wir sind telefonisch, per E-Mail oder auch per Online-Meeting für Sie erreichbar!

Wir sind erreichbar! - [Kontaktdaten](#)

Wird 2021 ein Jahr der Weiterbildung sein? Es liegt an Ihnen!

Wie in den vergangenen Jahren plant das Gemeinsame Sekretariat auch im Jahr 2021 die Organisation von Schulungs- und Informationstreffen im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V A.

Zu diesem Zweck wurden an die Projektpartner aller genehmigten Projekte Fragebögen verschickt, in denen Sie Ihre Erwartungen und Wünsche äußern können. Nach dem Vorbild der kürzlich durchgeführten Schulungen zur Projektabrechnung am 24. und 25. November 2020 sind wir bereit, auch Schulungen im Online-Format zu organisieren. Obwohl uns der persönliche Kontakt zu Ihnen lieber ist, müssen wir alle die aktuellen Kontaktbeschränkungen akzeptieren.

Die Termine und die Art der Veranstaltungen hängen von Ihren Bedürfnissen ab, daher bitten wir Sie um Ihre Rückmeldungen. Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte an patrycja.semeniuk@interreg5a.net.

Die Frist für die Einsendung der Fragebögen ist der **31.12.2020**.

In der Hoffnung, dass wir uns im nächsten Jahr nicht nur Online treffen müssen, möchten wir Sie ermutigen, an der Umfrage teilzunehmen!



Weihnachtstraditionen

Kleine Traditionen wie das Plätzchenbacken, das tägliche Öffnen der Türchen im Adventskalender oder das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaumes tragen dazu bei, dass wir dem hektischen Alltag den Rücken zukehren, innehalten und für einen Moment wieder Kind sind. Dieses Kind-Sein, die kindliche Vorfreude auf den Heiligabend, ist vielleicht sogar das größte Wunder der Weihnacht. Und weil wir Weihnachten und seine Traditionen so lieben, habe wir für Sie einige Weihnachtstraditionen gesammelt und aufgeschrieben. Viele sind Ihnen sicher vertraut, manche vielleicht in Vergessenheit geraten und wieder andere warten darauf, ganz neu entdeckt zu werden.

Zauberhafte Weihnachtstraditionen:

1 Wunschzettel

Bringe alle deine Lieben dazu, einen Wunschzettel zu schreiben, zu malen oder in Form einer Collage zu kleben und schreibe natürlich auch selbst einen. So erfährt jeder, was sich die anderen am innigsten wünschen – und vielleicht erlebt ihr dabei ja sogar die eine oder andere Überraschung

2 Brief an den Nikolaus, den Weihnachtsmann oder ans Christkind

3 Weihnachtskarten

Bastele personalisierte Weihnachtskarten und beschrifte sie liebevoll von Hand. So bekommt die Katzenfreundin eine Katzenweihnachtskarte, die Gin-Liebhaberin Flaschenpost mit einem eigens für sie kreierten Gin-Cocktail-Rezept und Stricktante Lisl! vielleicht sogar einen gestrickten Weihnachtsgruß. Dir fällt sicher das Passende ein!

4 Adventskranz

Was wäre die Adventszeit ohne Adventskranz? Allein dieser würzig-harzige Duft der frischen Zweige - Himmlisch!

5 Weihnachtsschmuck

Schmücke dein Zuhause mit weihnachtlicher Dekoration – gemeinsam macht das am meisten Spaß!

6 Weihnachtslieder

Der Advent ist die beste Zeit, um Weihnachtslieder zu singen. Du hast keine Kinder und kommst dir dabei abern vor? Dann trinke einen Schluck Glühwein dann kommt Stimmung auf.

7 Heiße Schokolade

Ich weiß nicht, warum, aber ich bilde mir ein, dass heiße Schokolade im Advent immer besonders gut schmeckt.

8 Plätzchenbacken

Weihnachtsplätzchen gehören zur Adventszeit wie das Rentiergespann zum Weihnachtsmann.

9 Liebesäpfel

Signalrote Zuckerglasur trifft auf knackige Früchte: gehören seit meiner Kindheit zu jedem Weihnachtsfest.

10 Zeitspende

Wie wäre es mit einem Stück deiner kostbaren Zeit?

11 Weihnachtsbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter. Ohne Weihnachtsbaum ist Weihnachten kein Weihnachten.



Impressum:

Gemeinsames Sekretariat Interreg V A

Redaktionsteam:

Jolanta Plachecka-Kopeć,
Patrycja Semeniuk,
Emilia Szczygiel-Lembicz,
Olaf Wulf.

Übersetzung:

Jolanta Plachecka-Kopeć,
Emilia Szczygiel-Lembicz

Entwurf/Layout:

Emilia Szczygiel-Lembicz

Internetseite:

www.interreg5a.info

Dieser Newsletter ist nur digital erhältlich. Gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

Kontakt

Gemeinsames Sekretariat
Interreg V A

Ernst-Thälmann-Str. 4
D - 17321 Löcknitz

Tel.: +49 39754 529-15

Fax: +49 39754 529-29

E-mail: info@interreg5a.net

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Olaf Wulf - Leiter des Gemeinsamen Sekretariats
Tel.: +49 39754 52915
E-mail: olaf.wulf@interreg5a.net

Patrycja Ceran - Stellvertretender Leiter
Tel.: +49 39754 52926
E-Mail: patrycja.ceran@interreg5a.net

Ewa Lewoczko
Tel.: +49 39754 52918
E-Mail: ewa.lewoczko@interreg5a.net

Jolanta Plachecka-Kopeć
Tel.: +49 39754 52922
E-mail: jolanta.plachecka@interreg5a.net

Cordula Schmidt
Tel.: +49 39754 52916
E-mail: cordula.schmidt@interreg5a.net

Patrycja Semeniuk
Tel.: +49 39754 52928
E-mail: patrycja.semeniuk@interreg5a.net

Emilia Szczygiel-Lembicz
Tel.: +49 39754 52923
E-mail: emilia.szczygiel-lembicz@interreg5a.net

Aleksandra Wietrzychowska
Tel.: +49 39754 52921
E-mail: aleksandra.wietrzychowska@interreg5a.net

Hefekuchen mit Zimtstreuseln!

Das diesjährige Weihnachtsfest unterscheidet von den Festen der vergangenen Jahre. Die Vorweihnachtszeit ist nicht gerade die einfachste. Das Coronavirus erschwert unser berufliches und privates Leben, beeinträchtigt unsere Stimmungen und unser Sicherheitsgefühl, macht Reisen unmöglich. Deshalb wollen wir Sie diesmal zur Abwechslung auf eine kulinarische Reise zu unseren Nachbarn nach Niederschlesien mitnehmen, wo sich seit Generationen deutsch-polnische kulinarische Traditionen vermischen. Wir gehen also heute über unsere Grenzregion hinaus, aber wir bleiben unverändert beim Thema deutsch-polnische Traditionen.

Um die Stimmung zu verbessern und den Zauber des Weihnachtsfestes zu spüren, präsentieren wir Ihnen ein Rezept für einen gelungenen Weihnachtskuchen. Hefekuchen mit Zimtstreuseln!

Dies ist ein typisches Breslauer Dessert, das seit mehreren Jahrhunderten in Breslau zum Kaffee serviert wird. Das Rezept hat sich seit Generationen nicht geändert, und der Geschmack von Streuselkuchen erfreute sogar Wilhelm I., König von Preußen und erster Deutscher Kaiser, so sehr, dass es sich am Kaiserhof fest etablierte.

Das Geheimnis des berühmten Streuselkuchens liegt darin, den traditionellen Zutaten, d.h. geschmolzener Butter, Mehl und Zucker, etwas Vanille und eine große Menge Zimt hinzuzufügen, alles zusammen zu kneten und den Teig mit einer dicken Streuseldecke zu bestreuen. Nach dem Backen kann er noch mit Puderzucker bestreut oder mit Puderklumpen dekoriert werden.

Hefekuchen mit Zimtstreuseln:

ok. 400 g Luxus-Weizenmehl

¼ Glas Milch

4 Eigelb

40 g Hefe

½ Glas Zucker

125 g Butter

Prise Salz

Streusel:

100 g Weizenmehl

100 g kalte Butter

50 g Puderzucker

2 Teelöffel Zimt



Vorbereitung:

Bereiten Sie den Hefeteig vor (messen Sie die Zutaten von denjenigen, die für den Teig vorbereitet wurden): Lösen Sie die Hefe in einer kleinen Menge warmer Milch mit einem Teelöffel Mehl und einem Teelöffel Zucker auf. Beiseite legen, um an einem warmen Ort aufgehen zu lassen. Während die Hefe aufgeht, schmelzen Sie die Butter und lassen Sie sie abkühlen.

Zum fertigen Teig fügen Sie Zucker, Eigelb, Salz und andere Milch und gesiebtes Mehl hinzu (die Menge des Mehls ist ungefähr - man sagt, dass man so viel hinzufügt, wie der Teig "wegnimmt", d.h. bis Sie eine Kugel daraus machen können). Das Ganze mit den Händen kneten, bis es sich zu einer glatten Masse verbindet (ca. 5 Minuten). Dann nach und nach die geschmolzene Butter hinzufügen und weiter kneten, bis das Fett absorbiert ist und der Teig glatt und glänzend. Den fertigen Teig muss man in eine bemehlte Schüssel geben, mit einem Tuch abdecken und zum Aufgehen beiseite stellen.

Während der Teig aufgeht, bereiten Sie die Streusel vor. Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit den Händen kneten, bis die Butter weich wird und sich formen lässt. Am besten ist es, einen möglichst großen Ball zu machen, den man dann mit den Fingern in kleinere Stücke hacken kann. Legen Sie den aufgegangenen Teig in eine mit Butter oder Margarine gefettete Form und dehnen Sie ihn auf dem ganzen Boden aus, bis er passt. Die Oberseite mit Streuseln bestreuen. Etwa 50 - 60 Minuten backen. Etwa nach der Hälfte des Backvorgangs die Temperatur auf 180°C erhöhen.

